

Prinzipien, Verpflichtung, Zukunft

Perspektiven aus der journalistischen Praxis.

Das Handlungsprinzip der Nachhaltigkeit hat sich einen festen Platz im öffentlichen Diskurs erobert. Der komplexe Begriff kann dabei auf unterschiedlichen Ebenen und unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet werden. *Communicatio Socialis* hat daher verschiedene Ansichten aus der journalistischen Praxis eingeholt. Den ersten Impuls hierzu liefern Torsten Schäfer und Vanessa Kokoschka stellvertretend für das Medienforum „Grüner Journalismus“. Die Initiative versteht sich selbst als Anlaufstelle, Austauschplattform und Orientierungshilfe für Journalistinnen und Journalisten. Einen Schritt weiter geht der Beitrag von Christiane Schulzki-Haddouti. Sie argumentiert, dass sich der Journalismus bei der Berichterstattung über Umwelt und Nachhaltigkeit neu orientieren muss. Als gewinnbringendes Element kann hier der „Transformative Journalismus“ genutzt werden. Dabei geht es um eine spezielle Form der Berichterstattung, die ein Bewusstsein über die Notwendigkeit des Wandels hervorrufen und zudem stärker konkrete Lösungen für anstehende gesellschaftliche Transformationen liefern soll. Die dritte Innenansicht von Sonja Walke ermöglicht Einblicke in das Onlineprojekt „Tiny Green Footsteps“. Darin geht es um Handlungsempfehlungen und Erfahrungswerte rund um einen nachhaltigen Konsum.